

| Kurze Projektskizze Dienstgeber Pfarrei | |
|---|---|
| 1 | Geplanter Beginn der Tätigkeit Datum: |
| 2 | Anzahl der Stellen (mindestens 3 Stellen!) |
| 3 | Welche Chancen bietet die Präsenz einer Ordensgemeinschaft der Weltkirche in Ihrem pastoralen Raum ? Welche Möglichkeiten bestehen, die ausländischen Ordensangehörigen in das kirchliche Leben vor Ort zu integrieren? |
| 4 | Nähere Angaben zu möglichen Tätigkeitsfeldern (Pflege, Küche, Pforte, Küsterdienst, sonstige apostolische Tätigkeiten gemäß Ordenscharisma o.ä.) und zur für einen Konvent geeigneten Wohnmöglichkeit |
| 5. | Was sollten die in der Pfarrei tätigen Ordensangehörigen mitbringen? (z.B. Sprachkenntnisse, anerkannte Berufsabschlüsse o.ä.) |

| | |
|----|--|
| 6. | Angaben zur geeigneten Wohnmöglichkeit (Angaben zum Wohnungsgeber, Adresse) |
| 7. | Wie soll die Ordensgemeinschaft in die Kirchengemeinde integriert werden? Maßnahmen zur Integration (z. B. Willkommensveranstaltung, kulturelle Aktivitäten), Schulung der Gemeinde für den Umgang mit möglichen kulturellen Unterschieden, Regelmäßige Kommunikation zwischen der Ordensgemeinschaft, Gemeinde und Pfarrer. |
| 8. | Evaluation und Weiterentwicklung: Festlegung von Kriterien zur Bewertung des Projektes und Festlegung zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit. |
| 9. | Welche Möglichkeiten bestehen zur Fort- und Weiterbildung oder für Schulungen? |

Anhand der Projektskizze erfolgt zunächst eine Anfrage an alle bereits im Bistum Münster niedergelassenen ausländischen Orden. In der Regel hat ein Antrag auf Niederlassungserlaubnis eines Ordens aus dem Ausland nur dann Aussicht auf Genehmigung, wenn kein im Bistum niedergelassener Orden zur Verfügung steht. (sog. Vorrangprüfung).

Beachten Sie bitte, die Projektskizze zeitig einzureichen. Ein Projekt mit einem neuen Orden aus dem Ausland benötigt in der Regel bis zu einem Jahr Vorlauf.